

Beigeordneter Sterzenbach gibt folgendes bekannt:

- Die Musik- und Tanzschule Eitorf bat mit Schreiben vom 20.11.2011 um die Zustimmung zur Anpassung von Dozentenhonoren und Unterrichtsgebühren zum 01.01.2012. Aufgrund des Vertrages zwischen Gemeinde und Musikschule ist die Anpassung zustimmungspflichtig. Dem Antrag wurde mit Schreiben vom 13.12.2011 entsprochen.
- In der Sitzung des KSTM am 28.09.2011 regte Frau Sadrinna-Lorenz an, sich um eine Förderung von Seniorenparcours im Rahmen der Initiative Vital in Deutschland zu bemühen. Das Ergebnis ist als **Anlage 2** dieser Niederschrift beigelegt.
- Der Touristik-Service Eitorf e.V. hat im November 2011 am Kölner Reisemarkt sowie im Februar 2012 an der Reisemesse Horizont in Karlsruhe teilgenommen. Der Erfahrungsbericht ist als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt.
- Die Beherbergungsstatistik für das Jahr 2011 liegt vor. Danach sind 32.026 Übernachtungen zu verzeichnen, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 7,8 % entspricht.
Hinweis: Meldepflichtig sind Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten, d.h. dass Übernachtungen in kleineren Betrieben und Ferienwohnungen in der Statistik keinen Niederschlag finden.
- Die überörtliche Prüfung der Gemeinde Eitorf durch das Gemeindeprüfungsamt hat ergeben, dass die Gemeinde in der Summe deutlich weniger Fläche für kulturelle Zwecke vorhalte als andere Kommunen. Dennoch könne ein kulturelles Basisangebot verwirklicht werden.
- Seit dem 01.01.2012 wird der Ticketverkauf für kulturelle Veranstaltungen neu organisiert. Ein erster Erfahrungsbericht ist als **Anlage 4** der Niederschrift beigelegt.
- Neuregelung der Plakatierung: Seit Mitte Januar hängen 30 Rahmen. Über Presse und ausführliche Informationsschreiben wurden die Vereine Anfang Januar über die Neuregelungen informiert. Die Bedarfsmeldungen der Vereine für 2012 liegen vor. Die verwaltungsinternen Richtlinien für einen Freiaushang wurden zwischenzeitlich abgestimmt, eine Rückmeldung an die Vereine bezüglich Freiaushang ergeht spätestens in der 10. KW, wobei die meisten Wünsche Berücksichtigung finden können.
Des Weiteren liegen Informationen vor, wonach die Vereine gemeinsam ihre Argumente gegen die Neuregelung sammeln und darstellen wollten. Die Verwaltung wurde bisher nicht eingebunden.
- Seit Januar 2012 steht ein zentraler Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Eitorf zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu sind als **Anlage 5** der Niederschrift beigelegt.